

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 13. September 2012 in Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Max Lammers
3. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
4. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
5. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen
6. Gemeindevertreter Marko Harksen
7. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
8. Gemeindevertreter Lars Reimers

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Udo Henningsen

Außerdem sind anwesend:

Ute Purgold-Ovens, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 39 Zuhörer

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um den Punkt 8 erweitert. Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 5.7.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Antrag auf Verlegung von Leitungen für ein Wärmenetz
7. Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
8. Digitalisierung Kanalkataster

1. Einwohnerfragestunde

- Heiko Mailahn informiert darüber, dass das **Laternelaufen** bisher immer von der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet worden ist. In diesem Jahr wird überlegt, ob der Musikzug Bergenhusen oder der Rödemisser Spielmannszug den Umzug begleiten soll. Er bittet darum, dass sich die Gemeinde zur Hälfte an den Kosten beteiligt. Nach Beratung wird sich die Bürgermeisterin um eine Alternative bemühen.
- ...* fragt an, ob unter TOP 6 **Anfragen** von Einwohnern zugelassen werden. Jutta Rese bejaht diese Frage.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 5.7.2012

TOP 8 Satz 1 wird wie folgt geändert: Die Gemeindevertretung berät über die Instandsetzung des Plattenweges von der Schwabstedter Straße in Richtung De Beck.
Die Niederschrift wird mit 1 Enthaltung festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Schaden an einer **Straßenlampe im Norderweg**, entstanden durch einen Lkw, ist jetzt abgerechnet.
- Die entnommene Wasserprobe **Klärteich** am 26.6.12 war einwandfrei.
- Die Arbeiten am **Wirtschaftsweg von der L38** Schwabstedter Str. / De Beck sind abgeschlossen.
- ...* hat die **Verpflichtungserklärung** nicht unterschrieben. Der Zustand der Straße soll künftig dokumentiert werden. Es liegt aber ein Antrag an den Kreis für den Bau einer Fahrspur über die Koppel zur Biogasanlage vor.
- Eröffnung der **Zimmerei Opitz**
- Gemeindearbeiter ...* wurde im August zum **Geburtstag** gratuliert.
- ...* ist tätig im **Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland e.V.** Sie betreut zusammen mit Herrn ...* das Projekt „Das Wilde Moor bei Schwabstedt“. Sie möchte die Gemeinde als Vereinsmitglied gewinnen. Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung die Mitgliedschaft abzulehnen.

4. Bericht der Ausschüsse

Jutta Rese berichtet wie folgt:

- **Amtsausschuss** findet statt am 25.9.12 in Schwabstedt.
- Sie hat teilgenommen an der **Bürgermeisterdienstversammlung** und informiert u.a. über folgende Themen: Digital und Analog Funk für die Freiwillige Feuerwehr, Demographischer Wandel und Kita-Plätze.
- Der **Schulverband** hat nicht getagt.
- Gunnar Belbe-Krokowski teilt mit, dass die Verhandlungen um **KiGa-Vertrag** noch andauern.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Max Lammers erinnert an die **Pflege der Wirtschaftswege**. Die Gemeindevertretung trifft sich zu einer Begehung am 22.9.12 um 10.00 Uhr auf dem Bauhof.
- Hans-Peter Hansen spricht den **Hubbel in der Moorchaussee** zum Osterheck an. Jutta Rese schlägt vor, den Hubbel in der Maßnahme Straußweg in 2013 mit zu begradigen und jetzt Achtungsschilder aufzustellen. Weil dieser extreme Hubbel in der Moorchaussee im Abnahmeprotokoll nicht aufgeführt worden ist, wird Jutta gebeten zu klären, ob der Verantwortliche in Regress genommen werden kann.
- Hans-Peter Hansen weist darauf hin, dass die **Löcher in den Grantwegen** gefüllt werden müssen. Sobald der Gemeindearbeiter wieder Zeit hat, sollen die Löcher gefüllt werden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn bittet um das Wort. Er teilt der Gemeindevertretung mit, dass er seinen **Vorsitz im Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Winnert niederlegt** aufgrund einzelner Vorfälle in der Gemeinde. Die Bürgermeisterin Jutta Rese nimmt es zur Kenntnis und bedauert seine Entscheidung.

6. Antrag auf Verlegung von Leitungen für ein Wärmenetz

Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen verlässt den Sitzungssaal.

Jedem Gemeindevertreter liegen ein Antrag auf Errichtung eines Nahwärmenetzes der Firma Energiehof ...* GmbH & Co.KG sowie ein Entwurf eines Gestattungsvertrages für die Verlegung von Nahwärmeleitungen vor. Jutta Rese teilt mit, dass der Antrag das Datum vom 15.8.12 trägt und bei ihr am 28.8.12 eingegangen ist. Es liegt ein Verlegungsplan vor, der für jeden Gemeindevertreter einsehbar ist. Die Kosten im Gestattungsvertrag für die Straßenkreuzung und die Leitungsverlegung betragen insgesamt 2.870 €.

Es findet eine lebhafte Diskussion über den defizitären Haushalt der Gemeinde, der Gleichbehandlung der Einwohner und dem Verdienst der Gemeinde statt.

Danach beschließt die Gemeindevertretung, den Tagesordnungspunkt wie folgt zu unterteilen:

a) Zustimmung des Antrages der Firma Energiehof ...* auf Errichtung eines Nahwärmenetzes.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

b) Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Verlegung von Nahwärmeleitungen

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Gestattungsvertrages, lehnt aber die Erhebung einer Nutzungsgebühr mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen ab.

Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen betritt den Sitzungssaal.

Bürgermeisterin Jutta Rese gibt die Beschlüsse bekannt.

7. Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Jutta Rese teilt mit, dass in der Hauptstraße die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt worden ist. Weitere Peitschenlampen sollen umgerüstet werden. Die 25 noch vorhandenen Köpfe sollen mit LED-Leuchten versehen werden. Die Kosten belaufen sich auf 3.488,- Euro brutto und werden ebenfalls mit 25 % bezuschusst.

Die Gemeindevertretung stimmt der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED einstimmig zu.

8. Digitalisierung Kanalkataster

Es liegt ein Honorarangebot vom Ingenieurbüro Holtz, Husum, für die Digitalisierung des Kanalkatasters für die Gemeinde vor. Das Angebot umfasst die Nachbearbeitung bzw. Konvertierung der bisherigen Form. Das Angebot beläuft sich auf 1.200 € zuzüglich MwSt..

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Digitalisierung des Kanalkatasters.

Bürgermeisterin Rese dankt für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.